

Information für die Sitzung des Stadtrates am 23.06.2022
TOP 5 - Mitteilungen der Bürgermeisterin
Forschungsprojekt „InterPyro“ und Folgeprojekte

InterPyro läuft zu Ende April 2023 aus. Als Folgeprojekt für das aktuelle Forschungsprojekt „InterPyro“ wird, auf Vorschlag der RKW GmbH (RKW Sachsen-Anhalt GmbH

1. Rationalisierungs- und Innovationszentrum), durch die Verwaltung eine Förderung über das Programm des Bundesamts für Landwirtschaft und Ernährung "Anwendung von Pflanzenkohle für eine Landwirtschaft im Klimawandel" angestrebt. Hierzu wird dort von dem Energieavantgarde Anhalt e.V. in einem Wettbewerbsverfahren bis zum 01.07.2022 eine Projektskizze eingereicht werden.

Ziel für die Stadt Wolmirstedt ist es, die Versuchsfläche, die im Projekt „InterPyro“ zurzeit hergerichtet wird, einer weiteren Verwendung zuzuführen. Das Folgeprojekt sollte dann möglichst nahtlos anschließen. Die Fläche soll zur Akzeptanzförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Sichtbarkeit eingesetzt werden. Das Gesamtprojekt wird sich tendenziell in der Grundlagenforschung bewegen.

Laufzeit: 5 Jahre ab Mitte 2023

Verbundleitung: Energieavantgarde Anhalt e.V.

Partner: Hochschule Anhalt, Fraunhofer UMSICHT, Fraunhofer IMWS, RKW Sachsen-Anhalt, Stadt Wolmirstedt

Förderung für Wolmirstedt: 100% Quote, 1,0 Stelle E 9a Stufe 3 für 5 Jahre und ca. 30.000 € Sachkosten.

2. Es wird darüber hinaus ein weiteres Projekt angestrebt, dass sich mit der Umsetzung der Pyrolyse-Technologie und dem eventuellen Bau einer Anlage in der Region beschäftigen soll.

Mögliche Partner wären hier: Landkreis Börde, Kommunalservice Börde, Stadtwerke Wolmirstedt, Stadt Wolmirstedt, Fachverband Pflanzenkohle, RKW Sachsen-Anhalt, Industriepartner, Planungsbüro, ggf. Rechtskanzlei o.ä.

Zu den Rahmenbedingungen können zum jetzigen Zeitpunkt noch keine weiteren Angaben gemacht werden.

(RKW: Reichskuratorium für Wirtschaftlichkeit in Industrie und Handwerk)

O. Kleist



J. Sonnabend

